



17.11.2018

NETZWERK- SYMPOSIUM // 15 JAHRE SNEEP

Als größtes studentisches Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik im deutschsprachigen Raum können wir heute auf 15 erfolgreiche Jahre studentischen Engagements zurückschauen. Zeit, in der Studierende sich aktiv eingebracht haben, um Ethik in den Wirtschaftsfächern der Hochschulen, aber auch in der Gesellschaft zu verankern! Dieses Engagement wollen wir feiern und erstmalig sowohl alle ehemaligen und aktiven sneeps, als auch Partner, Interessierte und Kuratoriumsmitglieder nach Berlin zu einem großen Netzwerksymposiums einladen.

Wir freuen uns auf euch!

**MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON**



SONNENTOR®

info@sneep.info
www.sneep.info

Festsaal der Berliner
Stadtmission / Lehrter
Str. 68 / 10557 Berlin

PROGRAMM

SAMSTAG 17.11.



09:15 – 10:00

Registrierung & Kaffee

10:00 – 10:15

Grußwort sneep e.V.

10:15 – 10:30

Impulsvortrag

*Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Vorstandsvorsitzender
Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE),
Universität Vechta*

10:30 – 11:15

sneep damals und heute – Alumni & Aktive im
Gespräch

*u.a. Carmen Sprus (EY), Michael Wihlenda (World
Citizen School), David Offenwanger (ArrivalAid), Mona
Schelle (sneep Consulting), Loreen Wachsmuth
(sneep Vorstand), Matthias Möbius (StartHub Africa)*

11:15 – 12:00

**Keynote - Mensch, Maschine! Beobachtungen zur
Digitalisierung.**

*Prof. Dr. Thomas Beschorner (Universität St. Gallen,
sneep Kurator)*

12:00 - 14:00

Gruppenfoto und Mittagspause mit offenen
Formaten im Saal

14:00 – 14:30

sneep Projekte heute

Lokalgruppen berichten

14:30 – 15:00

Stimmen aus dem Netzwerk

15:00 – 15:15

Das Alumninetzwerk

15:15 – 15:30

Rückblick eines Gründungsmitglieds

*Prof. Dr. Philipp Schreck (Universität Halle-
Wittenberg)*

15:30 – 16:30

Kaffeepause mit offenen Formaten im Saal

16:30 – 18:30

**Podiumsdiskussion: Digitalisierung, Macht und
Verantwortung!**

*Prof. Dr. Thomas Beschorner (Universität St.
Gallen), Claudia Sommer (csommer.de), Peter
Kusterer (IBM Deutschland, Head of Corporate
Citizenship & Corporate Affairs), Lisa Schmalzried
(Wittenberg Zentrum für Globale Ethik WCGE)*

18:30 – 18:45

Abschlussworte

Ab 19 Uhr

Conference Dinner



BETEILIGTE PERSONEN



PROF. DR. NICK LIN-HI

Prof. Dr. Nick Lin-Hi ist seit August 2016 Inhaber der Professur für Wirtschaft und Ethik an der Universität Vechta. Zuvor war er von 2009-2015 Inhaber der Juniorprofessur für Corporate Social Responsibility (CSR) an der Universität Mannheim. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören hierbei: Arbeitgeberattraktivität, Arbeits- und Konsumwelten im digitalen Zeitalter, Behavioral Business Ethics, Nachhaltigkeit in Lieferketten, strategisches CSR-Management sowie unternehmerisches Fehlverhalten. Prof. Dr. Nick Lin-Hi ist Vorsitzender des Vorstands des Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE).



PROF. DR. THOMAS BESCHORNER

Prof. Dr. Thomas Beschorner ist Ordinarius und Direktor des Instituts für Wirtschaftsethik der Universität St. Gallen (Schweiz). Er ist Kuratoriumsmitglied des sneep e.V. und dem Verein schon seit langen Jahren verbunden. Prof. Dr. Beschorner ist Gründer und Mitherausgeber der „Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik“ sowie „CSR NEWS“ und „CSR MAGAZIN“.



PROF. DR. PHILIPP SCHRECK

Prof. Dr. Philipp Schreck ist Gründungsmitglied des sneep Netzwerks. Er ist dem Thema bis heute treu geblieben und leitet an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg den Friede-Springer-Stiftungslehrstuhl für Unternehmensethik und Controlling. Die Schwerpunkte in seiner Forschung und Lehre liegen auf Themen der Unternehmensverantwortung, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Verhaltenswirkungen von Anreizsystemen. Neben seiner Arbeit an der MLU betreut er am Wittenberg Zentrum für Globale Ethik (WZGE) das Doktorandenkolleg, Praxisstudien sowie die Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Führungskräfte.



BETEILIGTE PERSONEN



PETER KUSTERER

Nach über 25 Jahren in Vertrieb und Management ist Peter Kusterer seit 10 Jahren verantwortlich für Corporate Citizenship in der IBM in Deutschland. 2011 machte er mit "Manage your Identity" Daten und informationelle Selbstbestimmung zum Thema für Schülerinnen und Schüler. Er ist Mitverfasser der Dagstuhl-Erklärung, stellt Bildung in den Mittelpunkt und hat ein (IT-)Reifegradmodell für zivilgesellschaftliche Organisationen entwickelt. Seine Ambition: gesellschaftliche und geschäftliche Agenda eines Unternehmens müssen eins werden.



LISA SCHMALZRIED

Lisa Schmalzried ist habilitierte Philosophin und leitet seit 2017 als wissenschaftliche Koordinatorin das Doktorandenkolleg "Ethik und gute Unternehmensführung". In ihren Verantwortungsbereich fallen u.a. das Studienprogramm, die Vernetzung mit Partnern und wissenschaftliche Veranstaltungen am Wittenberg Zentrum für Globale Ethik (WZGE). Von 2011 bis 2017 arbeitete sie als (Ober-)Assistentin am Philosophischen Seminar der Universität Luzern.



CLAUDIA SOMMER

Claudia Sommer ist selbstständige Beraterin und widmet sich überwiegend dem Thema Digitalisierung. Sie hat zuvor viele Jahre bei Greenpeace gearbeitet und war dort u.a. für die digitale Transformation zuständig. Auch wenn sie sich dem Umweltschutz nach wie vor stark verbunden fühlt, arbeitet sie heute als Kommunikationsexpertin und Transformationsberaterin. Sie ist außerdem ausgebildete CSR-Managerin und Jurorin bei Enactus. Nachhaltigkeit und Ethik sind für sie nicht nur für Umweltschutz zentral, sondern insbesondere auch im Bereich der Digitalisierung wesentlich.



BETEILIGTE PERSONEN



MICHAEL WIHLENDA

Michael war von 2007-2009 in der Berliner Lokalgruppe engagiert, was ihn sogleich so sehr geprägt hat, dass er sein „sneep-Hobby“ zu seinem Beruf gemacht hat. Als Initiator der World Citizen School organisiert er an der Uni Tübingen ein Netzwerk von über 25 ethisch motivierten Studierenden-Initiativen und betreibt Lobby-Arbeit für das selbstorganisierte Bildungsengagement für Forschung und Lehre. Studentisches Engagement ist für ihn echtes Responsible Leadership & Management Lernen und zugleich wichtigste Bottom-up-Motor für Curriculum Change an Hochschulen für mehr Ethik, Nachhaltigkeit und zur Demokratie-Förderung in Hochschule und Gesellschaft.



DAVID J. OFFENWANGER

David hat 2012 als Gründungsmitglied das Netzwerk sneep in die Vereinsform überführt und war von 2012-2014 Vorstandsvorsitzender des sneep e.V. David hat Philosophie und Rechtswissenschaften in München studiert. Er ist Geschäftsführer von Arrival Aid sowie Geschäftsführer der Consulting Akademie Unternehmensethik, aus der sneep ursprünglich entstanden ist.



MONA SCHELLE

Mona studiert an der Universität Kassel den Master „Nachhaltiges Wirtschaften“ und schreibt gerade ihre Masterarbeit über nachhaltige Start-ups. Sie ist seit 2016 bei sneep aktiv und genauso lange schon in der Leitung der sneep consulting Gruppe involviert. Dort hat sie bereits vier Beratungsprojekte betreut. Die Praxisnähe, die man durch die Beratungsprojekte bekommt, ist für sie ein guter Ausgleich zur Theorie des Studiums.



BETEILIGTE PERSONEN

CARMEN SPRUß



Da sie sich in ihrem VWL-Studium kritisch mit den Grundannahmen und verschiedenen Denkansätzen Ihres Studiums auseinandersetzen wollte, das so aber an ihrer Hochschule nicht möglich war, beteiligte sich Carmen im Mai 2013 maßgeblich an einem Offenen Brief an die Wirtschaftsfakultät der Universität Zürich. Weil dieser großes Aufsehen erregte, gründete sie später den Verein Plurale Ökonomik Zürich. Das Resultat: Die Vorlesung «Pluralism in Economics», welche Studierende der Uni Zürich und weiteren Hochschulen seit Herbst 2018 angeboten wird. Carmen ist 2012 zu sneep gekommen und war bis 2015 als Vorstandsvorsitzende des Vereins sneep Zürich aktiv. Im Sommer 2018 schloss sie ihren Master in Volkswirtschaft ab und arbeitet seitdem als Consultant bei EY.

MATTHIAS MÖBIUS



Matthias ist Mitglied der sneep München Gruppe, hat sich aber aus dem aktiven Vereinsleben zurückgezogen, da er gerade das Start-up „StartHub Africa“ mitgegründet hat. Das gemeinnützige Unternehmen verbessert in Uganda durch ein Thinking Curriculum, Pitches, Mentoring und Kontakten zu Finanzpartnern die Gründerunterstützung, um eine Alternative zur hohen Unterbeschäftigung zu bieten.

LOREEN WACHSMUTH



Loreen ist seit 2011 bei sneep aktiv – erst in der Lokalgruppe Lüneburg, später in der Zittauer Gruppe und seit 2013 auch im Vereinsvorstand. 2015 hat sie mit einer Gruppe sneeps und drei anderen Initiativen am Positionspapier für Nachhaltigkeit und Ethik an Hochschulen geschrieben, dass in der Szene viel Unterstützung fand. Sie findet es wichtig und gut, dass sich Studierende in Hochschulangelegenheiten einbringen und ihr Umfeld aktiv mitgestalten. Loreen hat in Lüneburg Wirtschaftspsychologie und in Zittau Business Ethics studiert. Seit 2018 arbeitet sie bei der imug Beratungsgesellschaft.